

GEMEINDE EGELSBACH



Antrag

AN-28/2026

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Datum: 02.06.2026

1. Bau- und Umweltausschuss	16.06.2026
2. Haupt- und Finanzausschuss	23.06.2026
3. Gemeindevertretung	25.06.2026

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 02.06.2026, betr. "Zukunft des Egelsbacher Strom- und Gasnetzes"

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Geschäftsführer der Stadtwerke Langen zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 08.09.2026 einzuladen, um den Ausschussmitgliedern folgende Fragen zu beantworten:

Im Rahmen der Transformation hin zu erneuerbaren Energien wird der Stromverbrauch in den Kommunen aufgrund einer steigenden Zahl von Wallboxen für E-Autos und Wärmepumpen enorm ansteigen.

- Wie hoch ist der Strombedarf im Gebiet der Gemeinde Egelsbach heute und welche Höhe prognostizieren die Stadtwerke im Jahr 2030 und 2040?
- Ist diese Prognose durch den projektierten dritten Einspeisepunkt ausreichend gedeckt?
- Wenn nein, wie wird die Lücke geschlossen?
- Wie ist der Status der Kapazitätsplanung in den einzelnen Straßen des Ortes?
- Welche Straßen benötigen Baumaßnahmen wegen Vergrößerung der Kapazitäten und in welcher Reihenfolge sollen diese Baumaßnahmen angegangen werden?
- Gibt es bereits Planungen, welche Immobilien, insbesondere Mehrfamilienhäuser mit steigendem Strombedarf durch Wallboxen, einen größeren Stromanschluss benötigen?
- Wie werden die Kosten kalkuliert und wer trägt sie?

Durch den Anstieg der Verbreitung von Wärmepumpen und dem Einsatz von Fernwärme wird der Gasbedarf sinken.

- Gibt es Prognosen, um wieviel die Umlagekosten des Gasnetzes für die verbleibenden Gasnutzer in den kommenden Jahren steigen werden?
- Wird das Gasnetz perspektivisch abgeschaltet?
- Wenn ja, wann?
- Wenn nein, wie wird es weiter genutzt und wer trägt die Kosten?
- In welchen Straßen von Egelsbach kann perspektivisch Fernwärme angeboten werden?

Erläuterung:

Durch die notwendige Energietransformation halten wir es für außerordentlich wichtig, die Egelsbacher BürgerInnen, bei der Entscheidung für ein neues Heizsystem zu unterstützen, indem wir über die Zukunft des Gas- und Stromnetzes informieren.

Durch die notwendige Energietransformation halten wir es für außerordentlich wichtig, die Egelsbacher BürgerInnen, bei der Entscheidung für ein neues Heizsystem zu unterstützen, indem wir über die Zukunft des Gas- und Stromnetzes informieren.

Auszug aus dem Stromkonzessionsvertrag, Stand 2021§ 3 Betrieb des örtlichen Stromverteilnetzes:

Die SWL übernimmt für das örtliche Stromverteilnetz die Betriebspflicht nach den Bestimmungen dieses Vertrages. Die SWL verpflichtet sich,

- (1) das örtliche Stromverteilnetz [...] zu betreiben, zu warten sowie ständig zu überwachen und bedarfsgerecht zu optimieren, zu verstärken, auszubauen, so dass eine Versorgung entsprechend den Zielen des § 1 EnWG sichergestellt ist, [...]
- (2) [...]
- (3) an das örtliche Stromverteilnetz alle Erzeuger und Verbraucher im Konzessionsgebiet entsprechend den geltenden gesetzlichen und regulierungsbehördlichen Vorgaben bedarfsgerecht anzuschließen, soweit dies für ihn wirtschaftlich zumutbar ist und allgemeine Bedingungen für den Anschluss öffentlich bekannt zu geben, [...]

Unterzeichner:

Tobias Jäger
Fraktionsvorsitzender GRÜNE